

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Dreifaltigkeitssäule auf dem Linzer Landwehrplatz

für die am 12. Februar 1934 gefallenen Angehörigen des Welser Regiments Oberleutnant Nader, Körporal Eiselsberg und Alpenjäger Mangl

die Vertreter sind ebenfalls nach Berufsständen ernannt.

5. November. Großes Aufsehen erregt, weit über Linz hinaus, der Prozeß gegen die Fachlehrerstochter Frieda Mikesch und den Studenten Richard Deinhammer. Deinhammer, der Bräutigam der Mikesch, hatte über deren Betreiben den Fachlehrer Mikesch in der Heilhamer Au erschossen, weil der entartete Vater der eigenen Tochter nachgestellt hatte. Das erste Urteil lautete auf Freispruch für Frieda Mikesch und drei Jahre Kerker für Deinhammer. Eine Revisionsentscheidung des Obersten Gerichtshofes hob am 30. Jänner auch letzteres Urteil auf, so daß auch Deinhammer freigesprochen erscheint.

8. November. In der ersten Sitzung des neuen, nach ständischen Grundsätzen aufgebauten Linzer Gemeindetages wird Stadtrat Dr. Wilhelm Bock zum Bürgermeister erwählt. Damit ist die verdienstvolle Wirksamkeit des bisherigen Regierungskommissärs Hofrat Dr. Musko in Linz beendet.

31. Oktober. Die Volksvertreter in die beratenden, bzw. gesetzgebenden Körperschaften in Bund und Ländern werden nach ständischen Grundsätzen ernannt. In den Staatsrat kommen drei Oberösterreicher, Minister a. D. Florian Födermayr, Graf Botho Coreth und Dr. August Gottwald aus Haag. In den Bundeskulturrat entsendet Oberösterreich Professor Dr. Franz Ohnmacht und Oberfinanzrat Dr. Hierzenberger. Dem Bundeswirtschaftsrat gehören an die Herren Johann Blöchl, Johann Weidenholzer, Karl Planck, Matthias Duscher, Johann Zeppetsauer, Dr. Ferdinand Falkensammer, Stephan Berghammer, Ignaz Weichselbauer und Generalmajor Franz Buchmayer. Im Länderrat ist Oberösterreich verfassungsgemäß durch den Landeshauptmann Dr. Gleizner und den Finanzreferenten Dr. Lorenzoni vertreten.

2. November. Der oberösterreichische Landtag wird neu zusammengesetzt. Die Zahl der Mandate ist auf 36 verringert,

Ein treuer Diener seines Herrn

Herr Karl Wolkerstorfer, Geschäftsdienner im Preßverein, wurde mit der Medaille für 40jährige treue Dienste ausgezeichnet

